

15 Johr Händy

Kaum a Erfindog hot onser Läba so verändert, wia 's Händy. Dr Name isch ibrigens voma Schwoba erfonda worda. Wo der 's erschte Mobiltelefo gseah hot, hot 'r gfrogt: „Händy koi Kabel?“ Alter Witz, i woiß.

Vor ziemlich genau fuchzeah Johr hot des domols no zemlich große Hai-Tech-Gerät sein Siegeszug a'treta. Drvor hot mr en a Telefonzelle mi-assa, wemmr seiner Frau hot saga wella, dass mir a Stond später zom Essa kommt. Domols warat dia Denger no saumäßig teuer, so groß wie en Aktakoffer ond so schwer wia a Neugeborenes.

No send die Gerätla immer kloiner worda - ond vor allem aggressiver. Scho alloi dia Klingetön send eigentlich Waffaschei' pflichtig. Überhaupt, hot so a Händy scho ebbes von ra Waffa. Wia em Wilda Weschta trägt mr 's ema Holster am Gürtel. Bei Besprechonga em Gschäft oder em Wirtshaus legt ma 's glei neba 's Glas auf da Tisch. Guad, manch oiner isch mittels ma Händy sicher scho abgeschossa worda.

Mei Nachbere hot von ihrem Ma letzsch Woch zom Geburtstag a nigelna-



gelneus Händy kriagt. (Dia Denger kriagt mr jo gschenkt, wenn mr bloß en teura Vertrag abschließt.) No hot er sui versucht zu erreicha, wo se grad mittla beim Eikaufa war. Es hot klappt. Sie isch noganga: „Schatz, woher woisch du, dass i grad em Supermarkt ben?“

A anders mol war mein Nochbr mit ma Fußballkamerad en Stuegert en so ma Nachtclub. Wo no dia ganze Frauado nackich dantz hend hot der Kamerad mein Nochbr gfrogt: „Hosch du a Erektion?“ „Noi“, sait der, „i han a Nokia!“

Ich wünsch a guade Verbindong. Bis näggschd Woch'

Ihr

Wulf Wager

